

Programmübersicht

	Donnerstag, 16. Oktober	Freitag, 17. Oktober	Samstag, 18. Oktober	Sonntag, 19. Oktober
11:00 Uhr				JuHu, 10 Jahre BuHu! (Matinee)
18:00 Uhr	Arbeit ist das halbe Leben	Anders & Artig	Liebe und andere Grausamkeiten	JuHu, 10 Jahre BuHu!
20:00 Uhr	Anders & Artig	Heimat	Arbeit ist das halbe Leben	Der Preis ist heiß!
22:00 Uhr	Heimat	Liebe und andere Grausamkeiten	JuHu, 10 Jahre BuHu! (Weltraum*)	Der Preis ist heiß! (Wiederholung)
			Trash Night	
			Mad Dog Film Lounge (ab 22.30 Uhr; Weltraum*)	

Veranstaltungsort: Werkstattkino, Fraunhoferstr. 9, 80469 München;

* Sonderveranstaltungen: Weltraum, Rummfordstr. 26, 80469 München

JuHu,
10 Jahre
Bu Hu!

Bunter Hund

INTERNATIONALES
KURZFILMFEST
VOM 16.10. - 19.10.08
WERKSTATTKINO

filmstadt
MÜNCHEN e.V.

Vorausgeschickt	S. 02
Karten & Kino	S. 04
Wettbewerb & Specials	S. 05
Wettbewerbsprogramme:	
Anders & Artig	S. 06
Arbeit ist das halbe Leben	S. 10
Heimat	S. 14
Liebe & andere Grausamkeiten	S. 18
Sonderprogramme:	
Trash Night	S. 22
JuHu, 10 Jahre BuHu!	S. 26
Film-Index	S. 30
Regie-Index	S. 31
Wir & die Anderen – Impressum	S. 32

70 Jahre Bunter Hund – IndieFilmFestKultur für München

Der *Hasso* ist schon eine geile Sau. Viel hat er erlebt, eine Menge durchgemacht in den vergangenen Jahren, doch am Ende ist er noch lange nicht. Der *Bunte Hund* ist sein Revier; hier macht er Sitz und gibt Pfötchen. Er ist gekommen um zu bleiben und das wird er.

Der *Hasso* hat kein Hundeleben geführt, sicher nicht. Bei dem Publikum, bei dem Team ... Beide sind mit ihm und er mit ihnen gewachsen. Die 70 Hundejahre, die er mittlerweile auf dem Buckel hat, sieht ihm keiner an. Ganz schön eingesessen hat er sich hier im Gärtnerplatzviertel. Ein Münchner Original, will mal sagen. Gehört zum Werkstattkino wie das Amen in der Kirche und der Deckel zum Topf.

Vor genau zehn Jahren hat unser *Hasso* zum ersten Mal die Hütte verlassen und sein Revier markiert – ein Riesenrevier! Der allererste *Bunte Hund* war ein mächtiger Hund: Viel zu groß für ein viel zu kleines Team. Mehr als 120 Kurzfilme zeigten wir in fünf Tagen und fünf Locations: im Backstage, Maxim, Atomic Café, Substanz und im Werkstattkino! Das Jahr 1 nach hassoscher Zeitrechnung hat uns alle ein paar Wochen unseres Lebens gekostet.

Ganz klar: Eine Radikalkur musste her! Beim nächsten Festival waren es nur noch halb soviel Filme. *Hasso* hatten wir zum fokussierteren Pullern verurteilt: Aus fünf Mal Revier wurde eines, das Werkstattkino, der künftige Dreh- und Angelpunkt all unserer Freakshows.

Wir führten Wettbewerbsprogramme ein und gaben Ihnen hübsche Namen, wie „Das tut weh“ und „Fehlfarben“. Aus den Fehlfarben wurde ziemlich bald „Anders & Artig“, nachdem ein Regisseur seinen Film nicht in diesem Programm zeigen wollte: „Fehlfarben klingt so negativ! Das ist nichts für meinen Film.“ Das tut weh. Es war an der Zeit, die Hunde von der Leine zu lassen.

Über unsere Filmemacher könnten wir eine Menge guter Geschichten erzählen: Da gab es einen, dessen Film nicht zum Sieger gekürt wurde. Er war nach dem Festival stinksauer und hat nie wieder was bei uns eingereicht. Ihr kennt ihn alle ... Und dann die beiden Norweger, die unbedingt zum „big international short film festival in Munich“ kommen wollten, weil ihr Film bei uns lief. „Big“ *Bunter Hund*?! Wir hatten vergeblich versucht, sie zu überzeugen, daheim zu bleiben. Doch die Flüge waren schon gebucht.

Jetzt, nach 10 Jahren Festival, über 5000 Sichtungen, geschätzten 800 gezeigten Filmen und Milliarden verkaufter Karten blicken wir ein bisschen nostalgisch zurück auf die Anfänge: Warum haben wir das alles gemacht?

Im allerersten unserer Programmhefte steht auf Seite 4 geschrieben: „Als Vorfilm aus den Kinos weitestgehend verbannt, ist es höchste Zeit, dem Kurzfilm die Öffentlichkeit zu geben, die er verdient!“ Passt.

All die Jahre über hat uns die Filmstadt München e.V. begleitet und finanziell unter die Pfoten gegriffen. Jede Menge anderer Menschen und Organisationen standen treu an unserer Seite. Sie alle aufzuzählen wäre eine Lebensaufgabe. Danke für Eure Liebe und Unterstützung!

Damit der *Hasso* auch dieses Jahr seine Spuren in Münchens Kulturlandschaft hinterlassen kann, haben wir wieder keine Mühen gescheut, die Wochenenden durchgesehen, organisiert, diskutiert und geplant. Und was dabei herausgekommen ist, sind erneut vier Wettbewerbsprogramme und unser Sonderprogramm – die Trash Night – so dass wir Euch dieses Jahr 47 neue Filme präsentieren können. Als Schmankerl – das Hundeküchlein auf dem i sozusagen – zeigen wir Euch in einem weiteren Sonderprogramm die bisher mit dem *Hasso* ausgezeichneten Filme, d.h. alle Gewinnerfilme aus 10 Jahren *Bunter Hund* sind noch einmal exklusiv zu sehen. Und um dem Ganzen die Krone aufzusetzen, möchten wir unsere 70 Jahre Bunter Hund natürlich auch in unserer Film Lounge mit Euch feiern.

Wir wünschen Euch für dieses Jahr viel Spaß mit unserem Programm und freuen uns auf viele weitere Jahre Bunter Hund – bleibt uns treu!

Daniel Wagner (langjähriges Mitglied des *Bunter Hund* Teams)

So gibt's Karten

Abendkasse

Karten gibt's für jede Veranstaltung nur an der Abendkasse. Sie ist jeweils 30 Minuten vor dem jeweiligen Vorstellungsbeginn geöffnet.

Geheimtipp: Bei der Vorführung um 18.00 Uhr bekommt ihr ganz sicher eine Karte. Bei den weiteren Vorführungen gilt immer noch: frühzeitig da sein, da die Sitzanzahl begrenzt ist.

Preis

Bei uns ist jeder Tag „Kinotag“.
Eine Karte kostet 5,50 EUR .

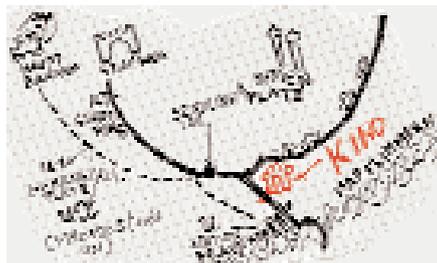
Veranstaltungsorte

Werkstattkino
Fraunhoferstr. 9
D-80469 München

Sondervorstellung und Mad Dog Film Lounge
Weltraum
Rumfordstr. 26
80469 München

Anfahrt:

U-Bahnhaltestelle Fraunhoferstr.
Straßenbahnhaltestelle Müllerstraße



EINER WIRD GEWINNEN

Der Hasso

So heißt der mit 500 € dotierte Publikumspreis beim *Bunten Hund* – immerhin ein Tröpfchen auf den heißen Stein für manch leere Kurzfilmkassette und hoffentlich ein Ansporn für neue Produktionen. Gewinnen können den *Hasso* alle Filme, die in den vier Wettbewerbsprogrammen zu sehen sind. Die Abstimmung übernehmt dabei Ihr, das Publikum. Durch Stimmabgabe wird zunächst eine Vorauswahl getroffen, auf Grund derer Euch dann die besten Filme in der Abschlussveranstaltung *Der Preis ist heiß!* ein letztes Mal für die endgültige Ermittlung des Preisträgers gezeigt werden.

Mitmachen ist also auf zweierlei Weise möglich: Film einreichen und Daumen drücken, dass ihn viele gut finden. Oder ins Kino kommen, zuschauen und mitbestimmen, welcher Film den *Hasso* verdient hat.

Der Preis ist heiß!

Einer wird gewinnen ... Wir zeigen Euch noch einmal die Filme, die Euch in den letzten Tagen am besten gefallen haben. Dann heißt es: Welcher Film soll den *Hasso* bekommen?

Die offizielle Bekanntgabe des Gewinners findet direkt im Anschluss an das Programm statt.

Und wem die Spannung zu groß ist, der kann sich die Wiederholung des Siegerprogramms in der Spätvorstellung ansehen.

Die bisherigen Hassos

Als Highlight zum 10-jährigen Bestehen des *Bunten Hundes* zeigen wir Euch die bisher mit dem *Hasso* ausgezeichneten Filme in unserem Sonderprogramm "JuHu, 10 Jahre BuHu", das an insgesamt drei Terminen und zwei verschiedenen Orten gezeigt wird. Weitere Infos dazu im hinteren Teil des Programms.

Mad Dog Film Lounge

Nicht zu verpassen ist die *Mad Dog Film Lounge*, die Kurzfilmfest Party! Am Samstag, den 18. Oktober ab 22:30 Uhr im Weltraum könnt Ihr andere Kurzfilm-Freunde, Regisseure, sowie das *Bunter Hund*-Team treffen, Euch über die Filme austauschen, dabei ein Glas trinken und die Musik genießen.

Weltraum - Rumfordstraße 26 (5 Gehminuten vom Werkstattkino entfernt).

**Schauen wir uns um: Wie?
Wer, wie, was?
Wieso, weshalb, warum?
Wer sind wir, woher kommen wir,
und warum gehen wir jetzt nicht einfach?
Hundert Möglichkeiten,
Dein Weg.**

Das Leben ist kein Fußballspiel. Auf der Suche nach dem Abseits. Teil 1: Über die Linie

Philipp Hartmann
Deutschland
2006
Dokumentarfilm, Farbe
04:30 min, Beta SP, OmegIU
philipp@flumenfilm.de



Ein Hund findet auf der Suche nach jemandem, mit dem er seine Welt teilen kann, einen treuen Freund.

All dogs chase their tails. A dog once succeeds in catching his own tail. That changes his life as he finds his best friend in it.

Orange Juice

Ronan Moucheboeuf
Frankreich
2007
Spielfilm, Farbe
12:15 min, Beta SP, OmegIU
ecrire@laboite.fr



Hélène leidet an Vorahnungsträumen. Sie sucht Philippe, einen befreundeten Arzt, auf und bittet ihn um Hilfe. Ein verstörender Traum lässt sie glauben, dass ihr Mann sie umbringen will. Um das Geheimnis aufzuklären, entschließt sich Philippe dazu, das Wochenende mit Hélène und ihrem Mann zu verbringen.

Hélène suffers from premonitory dreams. She visits a doctor friend, Philippe, to seek help. A troubling dream leads her to believe that her husband wants to kill her. To solve the mystery, Philippe decides to spend the weekend with Hélène and her husband.

Emperrado

Patrick Bencomo
Spanien
2007
Spielfilm, Farbe
09:00 min, Beta SP, OmegIU
can@canariasculturaenred.com



Hèctor möchte einen Hund. Seine Eltern nicht. Hèctor erfindet einen.

Hèctor wants a dog. His parents don't. Hèctor makes one up.

Footprints

Franziska Bachmaier
Deutschland
2007
Animationsfilm, Farbe
05:20 min, 35mm, kein Dialog
f.bachmaier@hff-potsdam.de



Ein Mädchen versucht den Schatten der Vergangenheit zu entfliehen, bis sie an den Punkt gelangt, an dem es kein Entkommen mehr gibt.

A girl tries to escape from the clouds of the past until she finally reaches a point where there is no escape possible anymore.

Libertad de Movimiento

Anna Assenza
Kuba
2007
Experimentalfilm, Farbe
16:50 min, Mini-DV, OmegIU
fpsilbar@icaic.cu



Drei Menschen in La Habana sind auf dem Weg in die Freiheit.

Three persons in La Habana are moving off in freedom.

The Bungee Jump Skeleton Man

Rune Eriksson, Erik Eriksson
Norwegen
2006
Animationsfilm, Farbe
03:10 min, Beta SP, OF
tanjetsfilms@yahoo.no

Ein verhängnisvoller Bungeesprung zeigt die nicht ganz so schöne Seite der Kommerzialisierung.



A fatal bungee jump shows the not so pretty side of commercialism.

Evolizer

Jan van Nuenen
Niederlande
2007
Animationsfilm, Schwarz/Weiß
10:37 min, Beta SP, kein Dialog
theus@montevideo.nl

In einem Raum, der aussieht wie eine Stadt oder eine Fabrik, bewegt sich eine roboterhafte Figur. Spontane Einstellungen ermöglichen das schnelle Anwachsen der farbenfrohen organischen Formen. Diese Organismen nehmen nach und nach den ganzen Raum ein. Diese (R)evolution bricht vor den Augen der kleinen Figur aus dem kleinen Raum aus und wächst draußen weiter.



In a space that looks like a city or a factory, a robot-like figure is moving along. Spontaneous modulations create a proliferation of colorful, organic forms. These organisms gradually and increasingly take possession of the space. An aquarium-like underworld, in which an aggressive struggle for life is taking place, then replaces the orderly universe where the viewer's trip began. This (r)evolution, unfolding within a well-defined space, breaks out of the cabinet before the eyes of the little figure, and continues outside it.

È Finita la Commedia

Jean-Julien Collette, Olivier Tollet
Belgien
2007
Spielfilm, Schwarz/Weiß
13:00 min, 35mm, OmengIU
jjmovie@gmail.com

Ein in einem Wohngebiet geparktes Auto. Ein Vater und ein Sohn beginnen langsam eine Diskussion: über Liebe, Sex, die Mutter und den Tod. Eine untypische Komplizenschaft, eine übermäßig enge Verbindung. Die Zeit vergeht und Fragen bleiben unbeantwortet: Worauf haben sie gewartet? Und vielmehr, was haben sie vor?



A parked car in a residential area. A father and a son slowly begin a discussion: love, sex, the mother and death. An atypical complicity, an overly close relationship. Time goes by, the tone rises and questions remain unanswered: What are they waiting for? And especially, what are they about to accomplish?

Kopfgeburtenkontrolle

Jan Riesenbeck
Deutschland
2007
Spielfilm, Farbe, Schwarz/Weiß
09:15 min, Mini-DV, OmengIU
jan.riesenbeck@t-online.de

Geträumte Herzexplosionen, Charlie Chaplin und die postmodernen Zeiten, Börsenverfolgungskurse, Miniaturkönigreiche, die Augen von London und das Leben als Schildkröte.



Dreamt heart explosions, Charlie Chaplin and the post-modern age, chasing stock market prices, miniature kingdoms, the eyes of London and life as a tortoise.

**Schauen wir uns um: Wohin?
Meine Chefin ist ein Freak.
Mein Kollege ist ein Freak.
Wir sind doch alle Freaks.
Und Arbeit ist sowieso
nicht das Gegenteil von Freizeit.
Und es ist gut so, oder?**

Flores

Felix von Boehm
Deutschland
2007
Spielfilm, Farbe
15:40 min, Beta SP, OmengIU
info@mediaconsors.net



Seit fünfzehn Jahren lebt der alte, brasilianische Blumenhändler Gabriel Ramos allein in Berlin. Seine Kunden sind flüchtige Bekanntschaften, seine Pflanzen vergängliches Leben. Gabriels Sehnsucht nach seiner Familie und Heimat ist heute besonders groß. Wie wird er mit ihr umgehen?

Brazilian florist Gabriel Ramos has been living alone in Berlin for fifteen years. His customers are loose acquaintances, the life of his flowers is fleeting. Gabriel's desire for his family is stronger than usual today. How is he going to handle it?

Standby

Jannis Walz
Deutschland
2007
Animationsfilm, Farbe
03:30 min, Mini-DV, kein Dialog
jwalz@gmx.de



Ein Haushaltsroboter geht Obst einkaufen um, seine Familie zu versorgen. Als er die frischen Früchte auf den Tisch stellt, nimmt die Geschichte eine überraschende Wendung.

A domestic robot buys fruit to serve its family. As it puts the fresh fruit on the table the story takes a surprising turn.

Attached to Omar's Life for 7 Minutes

Robbert-Jan Vos
Niederlande
2006
Experimentalfilm, Farbe
07:00 min, Beta SP, kein Dialog
rjos11@gmail.com

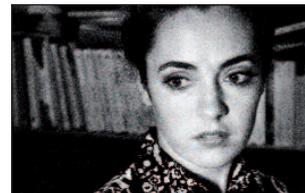


Ein Mann ist gefangen in seinem eigenen Leben. Aber weiß er das überhaupt?

A man is stuck in his own life. But does he know about it?

Der stumme Zwang

Bernd Reinink
Deutschland
2008
Spielfilm, Schwarz/Weiß
13:20 min, Beta SP, OmengIU
bernd.reinink@gmx.net



Anna, eine junge Frau, wird am frühen Morgen von zwei Frauen aus dem Bett gerissen. Sie dringen in ihre Wohnung ein, durchstöbern ihre Sachen, treiben sie zur Eile und mokieren sich über ihre Ahnungslosigkeit. Schließlich wird klar, dass sie Anna - wie wohl jeden Morgen - zur Arbeit "verhaften".

One early morning, Anna, a young woman, is called up by two strange women. They invade her flat, rummage through her belongings and press Anna to get ready and leave the house immediately. While this makes no sense to Anna, we come to understand that she is being "arrested" to work. "

Las Gafas

Alberto García Martín
Spanien
2008
Spielfilm, Schwarz/Weiß
11:42 min, Beta SP, OmegIU
can@canariasculturaenred.com

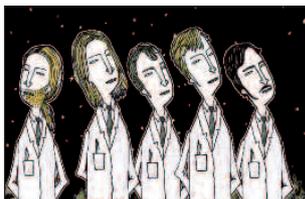


An einem Platz in der Wüste unterhalten sich zwei Typen in vor der Sonne schützenden Jacke. Sie müssen einen Auftrag erfüllen, der ihnen von einem Boss gegeben wurde, den sie noch nie gesehen haben: sie sollen eine Brille finden.

In a desert place, where scarcely there are signs of civilization, two guys chat dressed in sheltered jackets under the asphyxiating sun. They have to carry out a mission for mandate of a boss whom they have never seen: to recover a pair of glasses.

SPEkTR Things that Go Bump in the Night

Thomas Pors
Dänemark
2007
Animationsfilm, Farbe
03:00 min, Beta SP, kein Dialog
mail@simulakrum.net



Es gibt Dinge, die bekannt sind, und Dinge, die unbekannt sind. Dazwischen liegt die Erkundung.

There are things that are known and things that are unknown. In between is exploration.

Mords-Alibi

Paxi Picco
Luxemburg
2007
Spielfilm, Farbe
09:42 min, 35mm, OmegIU
paxipicco@internet.lu



London 1956, James McCohan, ein Kleinganove, plant einen Mord. Sein Plan ist es, den Richter umzubringen, der ihn sechs Mal hat einbuchten lassen. Doch alles kommt anders.

London 1956, James McCohan, a gangster, wants to kill the Judge who sentenced him to prison six times. But everything comes different.

Seifenblasen

Andreas Grütznert
Deutschland
2008
Dokumentarfilm, Farbe
03:13 min, Mini-DV, OmegIU
agruetznert@yahoo.de



Walter Uehr, 80 Jahre, hat in seinem Leben die Kunst des Seifenblasenmachens perfektioniert. Ob mit Rauch, als Kette oder tanzend auf seinem Arm. Er zeigt uns dieses eindrucksvoll und zieht den Betrachter durch seine charmante Art schnell in seinen Bann. Herr Uehr lebt in einer Einrichtung für Menschen mit Behinderungen.

Walter Uehr, 80 years, used his life to master the art of soap bubbles. With smoke, as a chain or dancing on his arm. He presents us these tricks and his charming manner fascinates quickly. Mr Uehr lives in a home for handicapped people.

Was übrig bleibt

Fabian Daub, Andreas Gräfenstein
Polen, Deutschland
2008
Dokumentarfilm, Farbe
15:40 min, Beta SP, OmegIU
daub@bildfolge.com



Im niedersächsischen Waldenburg sind die Zechen dicht. Auf eigene Faust bauen Lukasz und sein Freund Jacek nun die Kohle ab. Ständig ist die Polizei den beiden auf den Fersen. Zugeschüttet wurden sie auch, häufiger schon. Aber sie machen weiter.

In Waldenburg, situated in the Lower Silesian Coalfield, all mines are closed down. Lukasz and his elder friend Jacek have been digging coal at their own risk for several years now. Like hundreds of other former miners, they are illegally digging for the black gold on the outskirts of their city. The local police are constantly after them. The miners have also been trapped in the tunnels several times. But they keep going.

**Schauen wir uns um: Woher?
Wogende Felder, blühende Ähren.
Kinder in Moon Boots reiten auf Kühen.
Doppelhaushälften soweit das Auge reicht.
Hier muss das Paradies sein,
und Gott grillt nebenan.
Wohin gehst du, wenn die Kirche vorbei ist?**

Äpple

Jonas Rudström
Schweden
2007
Spielfilm, Farbe
06:00 min, Beta SP, kein Dialog
daniel@daemonfilm.se



Ein kleiner Junge entdeckt den altersschönsten Apfel am Baum hinter der Hecke. Eine Sehnsucht ist entfacht. Aber da ist noch ein Problem - der Baum gehört dem gefährlichsten Mann der gesamten Nachbarschaft.

A young boy spots the most beautiful apple in the tree across the hedge. A desire is born. One problem remains - the tree belongs to the most dangerous man in the neighborhood.

The Cleaner

Noel Kearns
Großbritannien
2007
Spielfilm, Farbe
13:00 min, Beta SP, OmengIU
noelkearns@hotmail.com



Stefan ist Emigrant und Putzmann in einem Londoner Krankenhaus. Er wird gebeten für einen schwer verwundeten ausländischen Patienten zu übersetzen. Aber Stefan erkennt den Mann als den grausamen Kriegsverbrecher seines vom Kriege zerrütteten Heimatlandes. Wird er nun versuchen das Leben des Mannes zu schützen oder wird er endgültig Rache nehmen?

Stefan is an emigrant cleaner at a London hospital, who is called upon to translate for a seriously injured foreign patient. But Stefan recognizes the man as a brutal warlord from their former war-torn homeland. Now will Stefan help save the man's life or take the ultimate revenge?

Bayrak

Köken Ergun
Türkei
2006
Dokumentarfilm, Farbe
09:01 min, Beta SP, OmengIU
theus@montevideo.nl



Der Dokumentarfilm wurde während des 'Kindertages zum 23. April' gedreht, der anlässlich der Gründung des neuen Türkischen Parlaments gefeiert wird. Der Film dokumentiert die pompöse patriotische Veranstaltung, die von Erwachsenen erdacht wurde und von Kindern aufgeführt wird. Ein kleines Mädchen rezitiert voller Leidenschaft den Text 'The flag'. Dabei fordert sie unter anderem 'das Nest jedes Vogels, der nicht der Flagge des Vaterlands salutiert zu zerstören. Und jedem, der die Flagge nicht genauso ehrfürchtig (wie sie) betrachtet, sein Grab zu schaufeln.'

'The Flag' is the second part of Köken Ergun's video series about the state-controlled national day ceremonies of the Turkish Republic. Shot during the 'April 23rd Children's Day', which marks the establishment of the new Turkish Parliament. The film documents a pompous patriotic performance devised by elders to be performed by children. The ceremony features poems and oaths read out loud by primary schools students. One of the texts, 'The Flag', is recited passionately by a girl who vows to 'destroy the nest of any bird who doesn't salute [her country's] flag in flight' and 'dig the grave of anyone who doesn't look at the flag the way [she does].'

Tôt ou Tard

Jadwiga Kowalska
Schweiz
2007
Animationsfilm, Farbe
05:00 min, 35mm, kein Dialog
contact@0x2a.ch



Eichhörnchen und Fledermaus. Welten und Tageszeiten treffen aufeinander. Das Räderwerk in der Unterwelt steuert Tag, Nacht und noch einiges mehr. Durch einen Zufall gerät dieser geregelte Alltag ins Stocken. Somit beginnt die gemeinsame Reise der beiden Einzelgänger.

Squirrel and bat. The convergence of different worlds and times of day. Forces in the underground govern night and day and much more. By accident, this regulated everyday life has ground to a halt. And thus begins the mutual journey of two solitary figures.

Die Klärung eines Sachverhalts

Sören Hüper, Christian Prettin
Deutschland
2008
Spielfilm, Farbe
20:00 min, 35mm, OmengIU
hueper@leitmotivfilm.de



Karl-Marx-Stadt 1985: Im Rahmen einer 24-stündigen Befragung versucht ein Offizier der DDR-Staatssicherheit den Ingenieur Jürgen Schulz von seinem Ausreisewunsch in den Westen abzubringen. Um sein Ziel zu erreichen, zieht der Vernehmer alle Register.

East Germany, 1985: Within a 24-hour interrogation an officer of the East German secret police STASI is trying to force engineer Jürgen Schulz to withdraw his exit-permit application to leave the country. The STASI-officer pulls out all the stops to succeed.

Ein Toilettenwestern

Johannes Praus, Heiner Heinke
Deutschland
2008
Spielfilm, Farbe
12:50 min, Beta SP, OmengIU
info@toilettenwestern.de



Und stehen sie in Reih und Glied, kommt der Herr der Rinne sie zu richten!

As they're standing in a four man row, he comes to show his crushing blow!

Mofetas

Inès Enciso
Spanien
2007
Spielfilm, Farbe
10:00 min, 35mm, OmengIU
inesenciso@hotmail.com, helena@madrugadafilms.com



Die Nacht bricht herein über den Hafen von Tanger. Karim und Aziz warten schweigend. Zumindest versuchen sie es.

Night falls down on Tanger's port. Karim and Aziz are waiting in silence. Or at least they try to.

Nasija

Guillermo Rios Bordon
Spanien
2006
Spielfilm, Farbe
09:00 min, Beta SP, OmengIU
can@canariasculturaenred.com



Mir gefallen lebhaftere Farben, die das Leben erhellen, intensive Farben. Vielleicht kennst Du sie noch nicht. Ich würde sie Dir gerne zeigen, Baby, wenn ich nur könnte.

I like vivid colors, Those that brighten life, Colors intense. Maybe you don't recognize them yet, I would like to show them to you, baby, If I could.

Schauen wir uns um: Wofür?

**Ich bin zwölf,
höre Rockmusik,
und sehne mich
wahrscheinlich auch
nach einer besseren Welt,
in der alles gut wird.
So wie wir alle.**

**About Love, Hate
and the Other One**

Tobias Bilgeri
Deutschland
2007
Animationsfilm, Farbe
01:20 min, Beta SP, OF
info@bilgeri.eu



LIEBE und HASS begegnen einander auf einem Hügel. Wird LIEBE die Liebe von HASS bekommen oder wird die Liebe zu Hass?

LOVE and HATE meet each other on a hill. Will LOVE get the love of HATE, or will love become to hate?

Private Life

Abbé Robinson
Großbritannien
2006
Spielfilm, Farbe
15:49 min, Beta SP, OF
abberobinson@yahoo.com



Yorkshire, England 1952. Ruth Ackroyd verlässt die Eintönigkeit ihrer Arbeit in der Tuchfabrik ihres Vaters an einem Freitag Abend und nimmt heimlich den Zug nach Manchester. Dort trifft sie auf dem Bahnsteig einen Mann, aber es ist nicht so, wie es scheint.

Yorkshire, England 1952. Ruth Ackroyd leaves the monotony of her work at her father's textile mill on a Friday evening and secretly takes the train to Manchester. There, she meets a man on the platform, but all is not what it seems.

Catharsis

Daniel Sanchez Chamorro
Spanien
2007
Spielfilm, Farbe
10:00 min, 35mm, Omeglia
daniel@danielchamorro.com



Ein Mann und eine Frau sprechen in Interviews über ihre Beziehung. Es scheint so, als würden sie heftig streiten. Doch am Ende versuchen sie nur einander zu verstehen.

A man and a woman talk about their relationship in two interviews. They seem to be arguing very strong, but at the end they are just trying to understand each other.

Relevé

Sebastian Natto, Bastian Caspar,
Denis Trümbach
Deutschland
2007
Spielfilm, Animationsfilm, Farbe
08:37 min, Mini-DV, kein Dialog
denis@caesarstreet.com



Ein komischer Typ fotografiert Menschen auf der Strasse in komischen Posen auf Polaroids. Zuhause an der Wand löst sich das Rätsel auf.

A strange looking man takes Polaroids of strangers. He fills his walls at home with them. Then the mystery unravels.

**Und wenn wir dann
im Himmel sind**

Daniela Risch
Deutschland
2008
Animationsfilm, Farbe
03:59 min, Beta SP, OF
d.risch@filiale43.de



Ein junger Mann gründet mit seiner jungen Frau eine Familie. Die Möbel spielen uns die Geschichte noch einmal vor bis zum einsamen Tod des Mannes.

A young man founded a family with his wife. The dolls house furniture perform the story for us. Everything started so promising but it ends with the lonesome death of the man.

Sonntag

Anastasia Vinokourova
 Deutschland
 2007
 Spielfilm, Schwarz/Weiß
 04:02 min, Beta SP, OmenglU
 aneingendwo@yahoo.de



Ein Film über das Aufwachen nach einer wilden Samstagnacht.

A short fiction about the morning after a wild Saturday night.

Einsam

Dimitry Rachmann
 Deutschland
 2007
 Spielfilm, Farbe
 17:30 min, Beta SP, OF
 dimarachmann@aol.com



Klaus-Günther Herz ist seit kurzem Rentner. Bisher von seiner Arbeit als Buchhalter geprägt, kämpft der 66-jährige nun gegen die Einsamkeit. Gegen seine anonymisierte Umwelt greift Klaus-Günther Herz auf ungewöhnliche Mittel zurück.

Klaus-Günther Herz recently retired. Working as an accountant, now, it is mostly the battle against loneliness that determines every day of the 66 year old. Against his anonymous environment, Klaus-Günther Herz develops unusual practices.

Viva Sunita!

Bob & Lola
 Indien
 2007
 Spielfilm, Schwarz/Weiß
 03:45 min, Mini-DV, OmenglU
 vivasunita@gmail.com



Spät nachts hält ein Mann unter dem Fenster einer Wohnung einer Person und ruft deren Namen. Niemand antwortet von oben. Eine bunt gemischte Gruppe von hilfsbereiten Menschen.

Late at night a man stops under the window of someone's apartment and calls her name. No one responds from above. A motley group of helpful people.

Syn Szatana

Sandra Tomalka
 Polen
 2007
 Spielfilm, Farbe
 07:35 min, Mini-DV, OmenglU
 resplandorfilm@gmail.com



Eine Gang von drei Kindern, angeführt vom "Sohn des Satans", beschließt, einen anderen Jungen loszuwerden. Nach einer Kurzgeschichte von Charles Bukowski.

A gang of three kids commanded by the 'Son of Satan' decides to get rid of another boy. Based on the short story by Charles Bukowski.

Antje und Wir

Felix Stienz
 Deutschland
 2007
 Spielfilm, Farbe
 12:00 min, Mini-DV, OF
 festivals@strangenough.com



"Boah. Sie sah bombig aus, also sah total gut aus. Da hab ich sie das erste mal gesehen und ich dachte, eigentlich wie im Film." Acht junge Menschen erzählen aus ihrem Leben. Bemerkenswert dabei ist, dass eine Frau namens Antje in allen Erzählungen eine besondere Rolle spielt.

"Wow! She looked great, I mean she was a bomb. That was when I saw her for the very first time. I actually thought I am in a movie." Eight young people talk about their lives. The astonishing thing is that a girl named Antje plays a very important role in each of the stories."

Schauen wir uns um: Was geht?
Trash, Müll,
manchmal auch Sondermüll.
Abfalltrennung inklusive.
Und nicht vergessen,
den gelben Sack am richtigen Tag
auf die Straße zu stellen,
und den Biomüll zu gießen.
Keep on rockin!

Audition

Megan Ehrhart
 USA
 2006
 Animationsfilm, Farbe
 07:08 min, Mini-DV, kein Dialog
 megan567@hotmail.com



Tuscars ruhige Entschlossenheit und sein ungewöhnlicher Erfolg treten zu Tage, als er nervös ein dreieckiges Stück vor einem ungewöhnlichen Publikum aufführt.

Tuscar's quiet determination and unlikely success is revealed as he nervously performs a painful three-act audition in front of an unusual audience.

La Donna della Toilette

Alberto Viavattene
 Italien
 2007
 Spielfilm, Farbe
 20:00 min, Mini-DV, OmengIU
 neo0@libero.it



Dario, ein gewöhnlicher Junge, findet an einem Nachmittag die Telefonnummer einer Frau in der Toilette einer Raststätte. In der Nacht entschließt er sich dazu, sie anzurufen. Eine Geschichte voller Rätsel und Perversionen mit doppeldeutigen und lasterhaften Charakteren.

Dario, a common boy in a cloudy afternoon finds a girl's phone number in the toilet of a roadside café. In the night he decides to call it. A strange story of mystery and perversion with ambiguous and depraved characters.

Hold Up

Thierry Samitier
 Frankreich
 2006
 Spielfilm, Farbe
 05:09 min, Beta SP, OmengIU
 ecrire@laboite.fr



Ein Kleinganove wird von der Herzlichkeit und Freundlichkeit einer Bäckerin überrascht, die er mit einer Waffe bedroht.

A petty gangster is taken off guard by the humanity and kindness of the lady baker he is holding up.

Tinto Verde

David Ergas
 Spanien
 2008
 Spielfilm, Farbe
 17:34 min, Mini-DV, OmengIU
 dustproductions@gmail.com



Luciano wird von seiner streng veganen Freundin dabei erwischt, wie er Fleisch isst, und das Schicksal nimmt seinen Lauf.

Luciano gets caught eating meat by his fanatical vegetarian girlfriend and things take a turn for the worse.

Marie en Amour

Bernd Weissenbach, Klasse 11a
 (2005/06) Städtisches Heinrich-Heine-Gymnasium München
 Deutschland
 2006
 Spielfilm, Farbe
 06:37 min, MiniDV, kein Dialog
 berndweissenbach@gmx.de



Um ihren Traummann für sich zu gewinnen, fährt Schulmädchen Marie eine ganz besondere Taktik.

For winning the man of her dreams over, the school-girl Marie is choosing a special policy.

Made in Japan

Ciro Altabás
Spanien
2007
Spielfilm, Farbe
06:00 min, Mini-DV, OmegliU
ciraolt@yahoo.com



Ein Kurzfilm über einen Typen, der auf der Suche nach seinem Vater um die ganze Welt reist.

A short film about a guy, who travels through all the world looking for his real father.

Ultra Lord

Clemens Castoldi, Silvano Plank
Italien
2006
Animationsfilm, Farbe
02:00 min, Mini-DV, OF
plank@ras.bz.it



Ultra Lord möchte mit seiner Freundin Elisa Essen gehen, als sein Feind Cyborg Goku auftaucht und ihm berichtet, seinen Lamborghini in die Luft gejagt zu haben. Aus Rache, weil ihm Ultra Lord die Freundin weggeschnappt hatte. Ein Zweikampf beginnt.

Ultra Lord is about to go out with his girlfriend for an ice cream when suddenly his arch enemy, Cyborg Goku, appears. He ironically confesses to blowing up Ultra Lord's Lamborgini as revenge for stealing his girlfriend. A duel to the end ensues.

A Xinecóloga

Alfonso Camarero
Spanien
2008
Spielfilm, Farbe
10:00 min, Mini-DV, OmegliU
washboardplof@gmail.com



Eine Gynäkologin arbeitet wie jeden Tag in ihrem Büro. Doch der nächste Patient ist ... ein Junge!

A gynecologist is working in her office at the hospital as everyday. But the next patient ... is a boy!

Zeit

Frank Schneider
Deutschland
2007
Spielfilm, Farbe
05:11 min, Beta SP, OF
info@filmstyler.de



Die Story dreht sich um den komplex-beladenen 'Freizeit-Dichter' Prof. Pfläumlein, gespielt von Heinz Strunk, der es wagt, vor einem Kreis von Kulturfreunden ein selbst verfasstes Gedicht zum Thema *Zeit* vorzutragen.

The story is about the complex-minded 'part-time-poet' Prof. Pfläumlein, played by Heinz Strunk, who dares reciting one of his poems about *Time* in front of an audience of culture experts."

Aber geliebt

Jasper Beutin
Deutschland
2007
Spielfilm, Farbe
06:20 min, Mini-DV, OF
j.beutin@gmx.de



Katrin und Tom sind verheiratet und werden Eltern. Im Kreißsaal kommt es zum Eklat. Ein lustiger Film um Untreue und Zusammenhalt, Wahrheit und Lüge, und ein Baby, das trotzdem geliebt wird.

Katrin and Tom are married and become parents. In the delivery room the drama starts. A funny movie about unfaithfulness and cohesion, about truth and lie, and about a baby that is loved nevertheless.



Termine:

**Samstag, 18. Okt., 20.00 Uhr
im Weltraum**

**Sonntag, 19. Okt., 11.00 Uhr
im Werkstattkino (Matinee)**

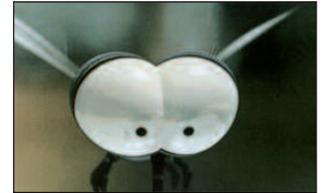
**Sonntag, 19. Okt., 18.00 Uhr
im Werkstattkino**



2001

Bsss

Felix Gönnert
Deutschland
1999
Animationsfilm, Farbe
02:00 min, DVD, kein Dialog
distribution@hff-potsdam.de



Eine Fliege entdeckt ein Kinderbuch, in dem ein Elefant auf dem Rüssel steht. Die Fliege entwickelt ein großes Interesse daran, da sie ebenfalls einen Rüssel besitzt.

In a kitchen a fly discovers a children's book, in which an elephant stands on its trunk. The fly gets really interested, because it's also got one.

2001

Die Wurstverkäuferin

Stefan Hillebrand, Oliver Paulus
Deutschland, Schweiz
2001
Spielfilm, Farbe
20:40 min, DVD, OF
verleih@shortfilm.com



Diese Doku-Soap schlachtet wirklich alle Abgründe menschlicher Gefühle aus. Ein Kunde verliebt sich in die Verlobte des örtlichen Metzgers. Dadurch löst er eine unerwartete Kettenreaktion aus.

This documentary soap opera exploits all mystery of human emotions. A client falls in love with the fiancée of the local butcher. Thus he is causing a chain reaction.

2002

Das Rad

Chris Stenner, Arvid Uibel,
Heidi Wittlinger
Deutschland
2001
Animationsfilm, Farbe
08:15 min, DVD, OmegliU
verleih@shortfilm.com



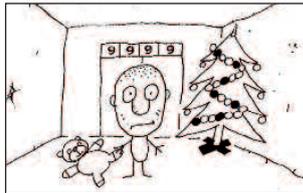
Zwei Steinmännchen unterhalten sich und verfolgen mit mäßigem Interesse die evolutionäre Entwicklung um sie herum.

Two stone-men enjoy a cozy conversation. Hardly interested in the evolutionary development going on.

1999

Die Hard

Konstantin Bronzit
Russland
1996
Animationsfilm, Farbe
01:30 min, DVD, kein Dialog
verleih@shortfilm.com



Eine animierte Parodie auf bekannte amerikanische Spielfilme, besonders auf *Die Hard* mit Bruce Willis.

A short animated parody of well known American movies, in particular of *Die Hard* with Bruce Willis."

2000

Hase & Igel

Sebastian Winkels
Deutschland
2000
Spielfilm, Dokumentarfilm,
Schwarz/Weiß
06:00 min, DVD, OF
verleih@shortfilm.com



Frei nach Grimm erzählen Teilnehmer eines Deutsch-Intensivsprachkurses das populärste Verwirrspiel deutscher Literaturgeschichte: Naturgetreu im "Hase & Igel"-Stil.

Freely adapted from Grimm, participants of a German intensiv language class retell the probably most confusing play of the history of literature: lifelike in the style of "Hase & Igel".



2003

Ich und das Universum

Hajo Schumerus
Deutschland
2003
Dokumentarfilm, Farbe
13:20 min, DVD, OF
verleih@shortfilm.com



Eine klassische Tragödie: der Konflikt des Einzelnen mit sich und dem großen komplexen Gefüge des Universums. Eine Stewardess und die Sitzreihen in der Flugzeugkabine, ein riesiger Braunkohlebagger, ein Möbelgeschäft an der vielbefahrenen Durchfahrtsstrasse und ein kleiner Ausblick auf das Jenseits.

A classic tragedy: the conflict of an individual with himself and with the larger complex arrangement of the universe. A stewardess and the seats in a cabin, a giant digger for brown coal, a furniture store at a busy road and a small insight into the afterlife.

2004

True

Tom Tykwer
Frankreich
2002
Spielfilm, Farbe
10:00 min, DVD, OmengIU
britta.knoeller@x-filme.de



Das Telefon klingelt und schreckt Thomas auf, der vor dem Computer sitzt. Er tastet nach dem Hörer. Tomas ist blind. Francine, seine Freundin erklärt, dass sie ihn verläßt.

The phone rings, startling Thomas, who is sitting in front of the computer. His girlfriend Francine tells him that it's all over and she is leaving him.

2005

Vorletzter Abschied

Heiko Hahn
Deutschland
2004
Spielfilm, Farbe
21:25 min, DVD, OF
hahn.heiko@gmx.de



Walter hat sich entschlossen, seine demente Frau in ein Heim zu geben. Am Tag des Abschieds muss er ihr seine Entscheidung noch greiflich machen.

Walter has decided to give his wife who suffers from dementia to a home. On the day of their farewell he has to explain his decision to her.

2006

Sintonía

Jose Mari Goneaga
Spanien
2005
Spielfilm, Farbe
09:02 min, DVD, OmengIU
kimuak@filmotecavasca.com



Es hat nichts mit langen Gesprächen oder jahrelangem Zusammenleben zu tun. Manchmal passiert es an Orten, an denen Leute aneinander vorüberziehen, dass man innerhalb weniger Minuten eine starke Verbindung zu jemandem spürt.

It's not a question of long conversations, of long years of living together. Sometimes, in a place where people pass each other by, in only a few minutes, you may find yourself connecting with someone.

2007

Lavatory Love Story

Konstantin Bronzit
Russland
2006
Animationsfilm, Farbe
10:00 min, DVD, kein Dialog
natasha_rodina@melnitsa.com



Die Liebe kommt immer unerwartet. So kann sie einen auch am Arbeitsplatz überraschen.

Love appears suddenly. So no one would be surprised, if love appears at work.

A Xinecóloga.....	25
Aber geliebt.....	25
About Love, Hate and the Other One.....	18
Antje und Wir.....	21
Apple.....	15
Attached to Omar's Life for 7 Minutes.....	11
Audition.....	22
Bayrak.....	15
Bsss.....	27
Catharsis.....	19
Das Leben ist kein Fußballspiel.....	06
Das Rad.....	27
Der stumme Zwang.....	11
Die Hard.....	26
Die Klärung eines Sachverhalts.....	16
Die Wurstverkäuferin.....	27
È Finita la Commedia.....	09
Ein Toilettenwestern.....	17
Einsam.....	20
Emperrado.....	07
Evolizer.....	08
Flores.....	10
Footprints.....	07
Hase & Igel.....	26
Hold Up.....	23
Ich und das Universum.....	28
Kopfgeburtenkontrolle.....	09
La Donna della Toilette.....	22
Las Gafas.....	12
Lavatory Love Story.....	29
Libertad de Movimiento.....	07
Made in Japan.....	24
Marie en Amour.....	23
Mofetas.....	17
Mords-Alibi.....	12
Nasija.....	17
Orange Juice.....	06
Private Life.....	18
Relevé.....	19
Seifenblasen.....	13
Sintonia.....	29
Sonntag.....	20
SPEkTR Things that Go Bump in the Night.....	12
Standby.....	10
Syn Szatana.....	21
The Bungee Jump Skeleton Man.....	08
The Cleaner.....	14
Tinto Verde.....	23
Tôt ou Tard.....	16
True.....	28
Ultra Lord.....	24
Und wenn wir dann im Himmel sind.....	19
Viva Sunita!.....	20
Vorletzter Abschied.....	29
Was übrig bleibt.....	13
Zeit.....	25

Abbé Robinson.....	18
Alberto García Martín.....	12
Alberto Viatvattene.....	22
Alfonso Camarero.....	25
Anastasia Vinokourova.....	20
Andreas Grützner.....	13
Anna Assenza.....	07
Bernd Reinink.....	11
Bernd Weissenbach, Klasse 11a (05/06) Heinrich-Heine-Gymnasium München.....	23
Bob & Lola.....	20
Chris Stenner, Arvid Uibel, Heidi Wittlinger.....	27
Ciro Altabás.....	24
Clemens Castoldi, Silvano Plank.....	24
Daniel Sanchez Chamorro.....	19
Daniela Risch.....	19
David Ergas.....	23
Dimitry Rachmann.....	20
Fabian Daub, Andreas Gräfenstein.....	13
Felix Gönnert.....	27
Felix Stienz.....	21
Felix von Boehm.....	10
Frank Schneider.....	25
Franziska Bachmaier.....	07
Guillermo Rios Bordon.....	17
Hajo Schumerus.....	28
Heiko Hahn.....	29
Inés Enciso.....	17
Jadwiga Kowalska.....	16
Jan Riesenbeck.....	09
Jan van Nuenen.....	08
Jannis Walz.....	10
Jasper Beutin.....	25
Jean-Julien Collette, Olivier Tollet.....	09
Johannes Praus, Heiner Heinke.....	17
Jonas Rudström.....	15
Jose Mari Goneaga.....	29
Köken Ergun.....	15
Konstantin Bronzit.....	26, 29
Megan Ehrhart.....	22
Noel Kearns.....	14
Patrick Bencomo.....	07
Paxi Picco.....	12
Philipp Hartmann.....	06
Robbert-Jan Vos.....	11
Ronan Moucheboeuf.....	06
Rune Eriksson, Erik Eriksson.....	08
Sandra Tomalka.....	21
Sebastian Natto, Bastian Caspar, Denis Trümbach.....	19
Sebastian Winkels.....	26
Sören Hüper, Christian Prettin.....	16
Stefan Hillebrand, Oliver Paulus.....	27
Thierry Samitier.....	23
Thomas Pors.....	12
Tobias Bilgeri.....	18
Tom Tykwer.....	28

IMPRESSUM



BUNTER HUND
Internationales Kurzfilmfest München
c/o Werkstattkino
Fraunhoferstr. 9
D-80469 München

Kontakt

E-Mail: info@kurzfilmfest-muenchen.de

<http://www.kurzfilmfest-muenchen.de>

Team

Andreas Fleischmann, Karin Hofmann, Ingrid Kreuzmair, Katja Modlmeier, Marianne Mueller, Roland Opschondek, Stefanie Scheckenhofer, Astrid Schröder, Elvira Schulze, Wolfram Söll, Bettina Steininger

Filmbetreuung

Ingrid Kreuzmair, Marianne Mueller

Pressearbeit

Bettina Steininger

Programmheft

Wolfram Söll, designwerk;

Logoentwurf "JuHu, 10 Jahre BuHu": Roland Opschondek

Website

Katja Modlmeier

Finanzen

Karin Hofmann

Danke

für die freundliche Unterstützung und die gute Zusammenarbeit:

Wolfi & Team vom Werkstattkino

Ulla Weßler, Filmstadt München e.V.

Offsetdruck Baumann GmbH, München

JFF/Medienzentrum München

Und natürlich auch den vielen einreichenden Filmemachern,
durch die das Festival lebt!

In Zusammenarbeit mit dem Kulturreferat der
Landeshauptstadt München.